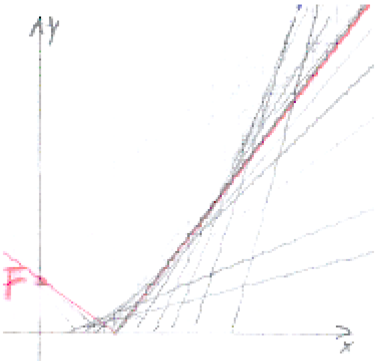
Hüllparabel des rutschenden Geodreiecks

Prof. Dr. Dörte Haftendorn: Mathematik mit MuPAD 4.0, (MuPAD 3 im Apr. 06)   Update 13.06.07
http://haftendorn.uni-lueneburg.de   www.mathematik-verstehen.de
----

Geradenschar, Hüllkurve aus der Extremalidee, Darstellung in 3D(x,t,z)

Lasse ein Geodreieck mit seiner rechten Ecke auf der x-Achse entlang rutschen, so dass die eine Kathete den Punkt (0,a) (mit a=1) trifft.
Zeichne die andere Kathete als deutlichen Strich.
Tue das für viele Stellungen.



t =Stelle mit der rechten Ecke, F=(0,a)
Dann hat die Geradenschar folgende Gleichung:

```
g:=(x,t)->t/a*(x-t)
```

$$(x, t) \to \frac{t}{a} \cdot (x - t)$$

```
expand(g(x,t))
```

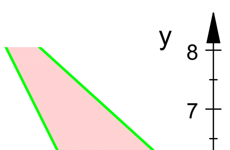
$$\frac{t \cdot x}{a} - \frac{t^2}{a}$$

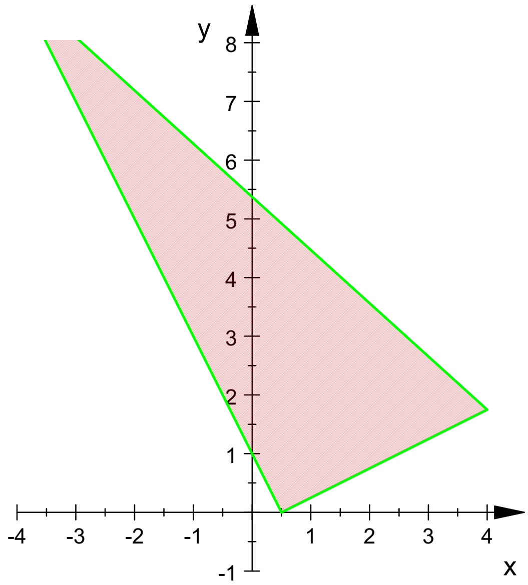
Die Schar der anderen Kante

```
a:=1:
k:=(x,t)->-a/t*(x-t):
```

Darstellung des idealisierten Geo-Dreiecks

```
geo:=plot::Polygon2d([[-4,k(-4,t)],[t,0],[4,g(4,t)]],
                     t=0.5..3, Closed=TRUE, Filled=TRUE,LineColor=[0,1,0],
ViewingBox=[-4..4,-1..8], Scaling=Constrained,
   AnimationStyle=BackAndForth):
plot(geo)
```

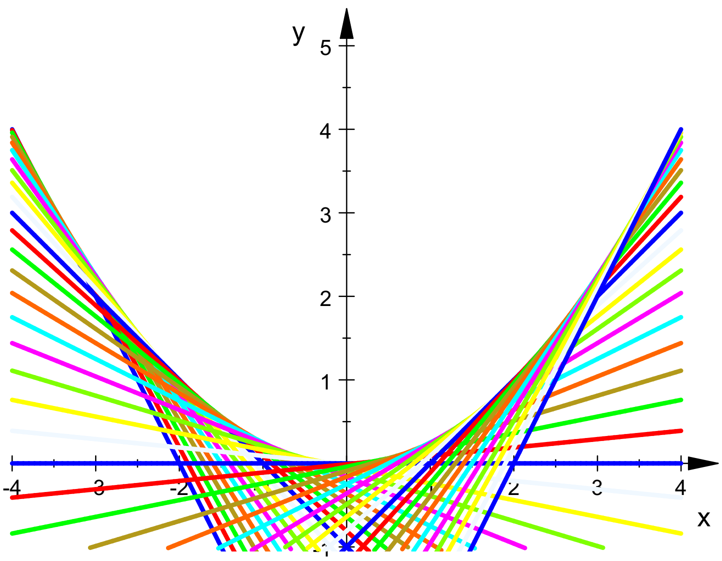


animieren durch Anklicken!

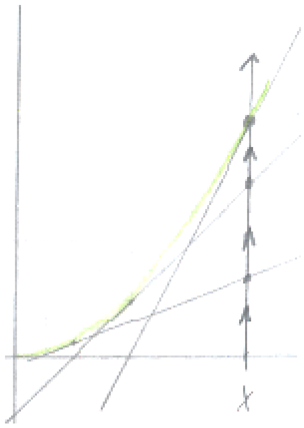
##

Schar der Geraden

```
alle:=plotfunc2d(g(x,t/10) $ t=-20..20,x=-4..4,LineWidth=0.6,
    ViewingBoxYRange=-1..5,Scaling=Constrained,
    LegendVisible=FALSE):
```



Hüllkurve aus Extremal-Idee.



Für jedes feste x muss die Gerade gefunden werden, die den größten Wert liefert.
Dafür muss man nach dem Paramter t partiell ableiten,
die Nullstellen der Ableitung (nach t aufgelöst) sind i.a. von x abhängige Terme.
Setzt man sie für t in g(x,t) ein, so erhält man (hier) für jedes feste x den höchsten y-Wert, den es
über x gibt, das ist der y-Wert der Hüllkurve, also handelt es sich um die Gleichung der Hüllkurve.

Berechnung der Hüllkurve

```
delete(a):ab:=diff(g(x,t),t)
```

$$-\frac{t}{a}-\frac{t-x}{a}$$

```
solve(ab=0,t)
```

$$\left\{\frac{x}{2}\right\}$$

```
tg:=%[1]
```

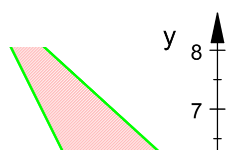
$$\frac{x}{2}$$

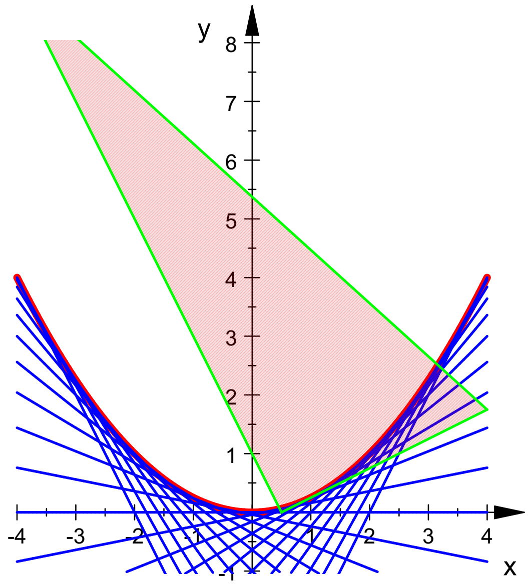
```
g(x,tg)
```

$$\frac{x^2}{4\cdot a}$$

Diese Parabel ist die Hüllkurve des rutschenden Geodreiecks.

```
a:=1:alle2:=plot::Function2d(g(x,t/5),x=-4..4) $ t=-10..10:
para:=plot::Function2d(g(x,tg),x=-4..4,Color=RGB::Red, LineWidth=1):
plot(para,alle2,geo)
```



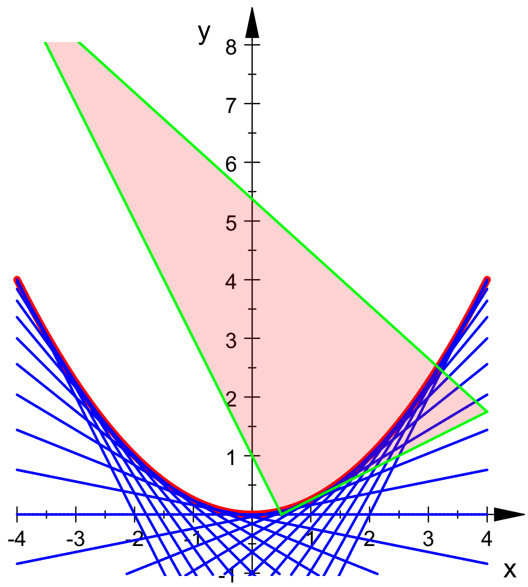
animieren durch Anklicken!

Parameterdarstellung der Hüllkurve

```
delete(a):
xe:=2*t:
ye:=g(xe,t)
```

$$\frac{t^2}{a}$$

```
a:=1:param:=plot::Curve2d([xe,ye],t=-2..2, LineWidth=1,LineColor=[1,0,0]):
      plot(param,alle2, geo)
```



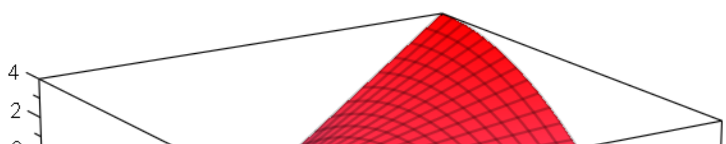
animieren durch Anklicken!

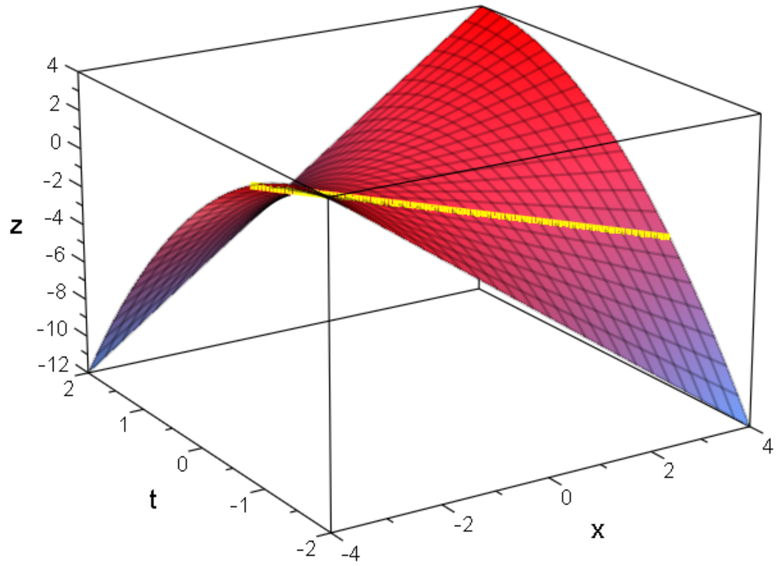
##

Darstellung der Geraden im Raum

```
a:=1:
gerade:=plot::Curve3d([x,t, g(x,t)],x=-4..4,t=-2..2,
   LineColor=[1,1,0], LineWidth=1,AnimationStyle=BackAndForth):
gr3d1:=plot::Function3d(g(x,t),x=-4..4,t=-2..2):
plot(gr3d1,gerade)
```

4





animieren durch Anklicken!

Kurve der Extrema im Raum=
Kurve im Raum, die die Berührpunkte verbindet

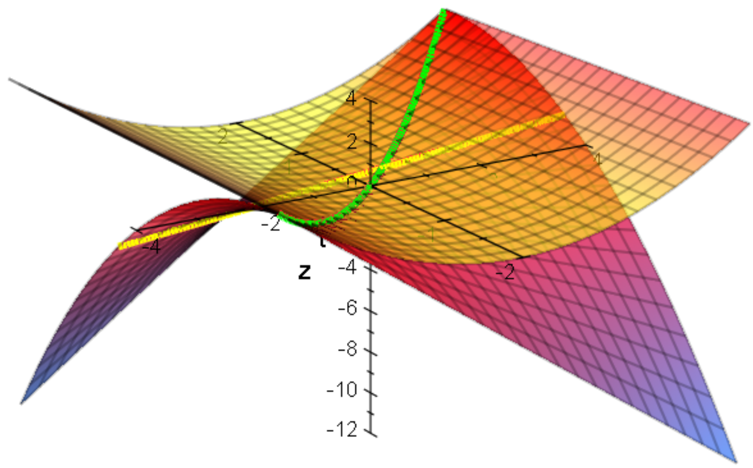
Diese kann man sich so vorstellen, dass man eine t-Achse als weitere Achse einfügt.
Dann ergibt sich die Kurve einfach aus [xe(t), t,ye(t)] als Parameterkurve.

```
beruehr:=[2*t,t,t^2/a]:
```

Hüllfläche und Berührkurve

Eine Hüllfäche könnte man wie eine Regenrinne konstruieren mit der Hüllkurve als Querschnitt.
Die Rinne ersteckt sich dann längs in Richtung der t-Achse.
Die Rinne kommt als 3D-Zeichnung zustande, wenn man einfach den Hüllkurventerm in den
3D-Zeichenbefehl schreibt. t ist dann beliebig.

```
gr3dHuelle:=plot::Function3d(x^2/(4*a),x=-4..4,t=-2..2, FillColorType=Rainbow, FillColor=[1,0,0,
beruehrkurve:=plot::Curve3d([2*t,t,t^2/a],t=-2..2,LineWidth=1,Color=RGB::Green):
plot(gr3d1,gr3dHuelle,beruehrkurve,gerade, Axes=Origin)
```



animieren durch Anklicken!